



**Seglervereinigung 1903 Berlin e.V.**  
**SV03 WSeV**  
**Wind-Surfing-Verein Berlin e.V.**



**Ausschreibung**

**42. Havel-Cup Bundesliga / 50 Jahre Windsurfing 06.- 07.05.2017**

- Veranstaltung & Durchführung:** SV 03 / WSeV
- Klassen:** Raceboard - Bundesliga (F1.25)  
Raceboard R20 - Bundesliga (F1.10)  
Techno 293 – Nachwuchsbundesliga (F1.10)  
**Windsurfer – 50 Jahre Windsurfing Match Race – Bitte zusätzlich anmelden!**
- Start:** 1. Wettfahrt: 06.05. 2017 10 Uhr, 5 Wettfahrten
- Startgeld:** Erwachsene 30 € , Jugendliche 20 €
- Meldestelle:** Windsurfing-Verein Berlin e.V., Wannseebadweg 46, 14129 Berlin  
e-mail : office@wsev.de, Internet: <https://regattakalender.org/de/regatta/1172>, Tel: 033203 883530
- Meldeschluss:** 21.04.2017
- Samstag: 06.05.2017**
- |                 |  |
|-----------------|--|
| 8.00-9.00 Uhr   | Anmeldung (SV 03 / WSeV)                   |
| 9.00 Uhr        | Skippers Meeting (SV 03)                   |
| 10.00 Uhr       | 1. Start Bundesliga (weitere im Anschluss) |
| 18.00 Uhr (ca.) | Essen (Ökonomie SV 03)                     |
| im Anschluss    | 50 Jahre Windsurfing Jubiläums-Feier       |
- Sonntag: 07.05.2017**
- |              |   |
|--------------|---|
| 9.00 Uhr     | Skippers Meeting 50 Jahre Windsurfing Match Race        |
| 10.00 Uhr    | 1. Start Bundesliga (weitere im Anschluss)              |
|              | <b>Match Race auf 2 gestellten original Windsurfern</b> |
| im Anschluss | Siegerehrung  |
- Wettfahrtsleiter:** Wolf Zins (SV 03/WSeV), Thomas Strasser (SV 03/WSeV)
- Obmann des Schiedsgerichtes:** Oliver Tusche (WSeV)
- Revier:** Unterhavel, Große Breite, Bahnkarte gem. Programm
- Regeln:** World Sailing - WR 2017-2020  
Ordnungsvorschriften spezielle Segeldisziplinen des DSV in der gültigen Fassung  
Segelanweisung des Berliner Segler-Verbandes  
Anweisung des Programms  
Änderungen der SA können am „Schwarzen Brett“ in der SV 03 bekannt gegeben werden und gelten als gegeben.  
**Regeln für das Match Race am schwarzen Brett und beim Skippers Meeting**
- Preise:** Für das erste Viertel der zum Meldeschluss eingegangenen Meldungen.
- Haftungsausschluss:** Der Verein und das Organisationsteam erkennen keine Haftungsansprüche, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen, an. Jeder Teilnehmer ist für die richtige seemännische Führung seines Boards in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.

**Jeder Starter muss einen Haftungsausschluss unterschreiben, sonst keine Wertung.**

**Für Teilnehmer unter 18 Jahre besteht Schwimmwestenpflicht.**

**Ohne Matte kein Parken auf dem Clubgelände der SV 03!**

**Aufgrund einer behördlichen Verordnung ist das Parken von Kraftfahrzeugen vor dem Gelände des WSeV nicht gestattet!**

## **Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung – Unterwerfungsklausel**

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Windsurfers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm. Der Windsurfer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Boards verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten (Arbeitnehmer und Mitarbeiter),

Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Spezielle Segeldisziplinen und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

## **Einwilligung zur Verwendung von Personenabbildungen**

Hiermit willige ich in die Anfertigung, Nutzung und Veröffentlichung von Bildnissen meiner Person bzw. meines minderjährigen Kindes durch den Windsurfing Verein Berlin (WSeV) bzw. im Auftrag des WSeV handelnden Personen ein.

Die Einwilligung gilt für die Verwendung der Bildnisse für nachfolgende Zwecke:

1. zur Nutzung und Verbreitung in gedruckter Form, insbesondere den Publikationen des Vereins.
2. zur Nutzung und Verbreitung in elektronischer Form, insbesondere auf den Internetseiten des Vereins.
3. zur Nutzung und Verbreitung in den sozialen Kanälen des Vereins, insbesondere über die Google-, Facebook-, Twitter-, etc. Vereinsprofile.
4. im Rahmen der Berichterstattung über die Regatta. In diesem Fall ist von der Rechtseinräumung insbesondere auch das Recht zur Übertragung der Nutzungsrechte auf Dritte erfasst.

Die Einräumung der Rechte erfolgt ohne Vergütung und umfasst das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Meine Einwilligung ist bei Einzelabbildungen jederzeit für die Zukunft widerruflich. Bei Mehrpersonenabbildungen ist meine Einwilligung unwiderruflich, sofern nicht eine Interessenabwägung eindeutig zu meinen Gunsten ausfällt.

Im Falle des Widerrufs dürfen entsprechende Einzelabbildungen zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet werden und sind unverzüglich aus den entsprechenden Veröffentlichungen zu löschen.

**Ort/Datum :** \_\_\_\_\_ **Unterschrift :** \_\_\_\_\_



## “ 50 Jahre Windsurfing “– Match Race

### History

Im Mai 1967 ließ Erfinder Jim Drake, ein NASA-Ingenieur, erstmals Windsurfer zu Wasser – im kalifornischen Marina del Rey. Wenig später verkaufte er seine Erfindung an seinen alten Surfkumpel Hoyle Schweitzer, der eine Produktion aufbaute und den original „Windsurfer“ produzierte. Mit einfachem Holzgabelbaum, Steckschwert und einem Segel, in dem ein Fenster gerade mal in DIN A4-Größe für Durchblick sorgen sollte. Der amerikanische Markt, aufs pure Wellenreiten fixiert, schenkte dem neuen Wassersport zu Beginn nur geringe Aufmerksamkeit.

Dagegen schlug Windsurfen in Europa wie eine Bombe ein, vor allem in Deutschland. 1972 brachte die Segelzeitschrift „Yacht“ einen kurzen Artikel über den neuen Sport, der bei dem Sylter Calle Schmidt eine Initialzündung auslöste. Sofort bestellte er in den USA zwei Windsurfer, surfte damit auf der Hamburger Alster, der „Spiegel“ berichtete darüber und Calle konnte sich vor Anfragen nicht mehr retten. Per Container ließ er sich Nachschub aus Amerika kommen, schulte an den Stränden von Nord- und Ostsee und organisierte auf Sylt im Herbst 1972 die erste Regatta. Ab da begann der Boom des neuen Funsports Windsurfing, er setzte sich raketengleich von Deutschland, Frankreich, und Italien ausgehend in der ganzen Welt fort, zumal in vielen Ländern die ersten Fachmagazine aus dem Boden schossen. 1974 gründete der deutsche Windsurf-Importeur Peter Brockhaus, unterstützt von Ernstfried Prade, das erste „Windsurfing Magazin“, das vom bereits 1977 unter Chefredakteur Ulrich Stanciu entstandene „surf“ (Delius Klasing Verlag) dann 1978 übernommen wurde.

Somit ergeben sich im Mai 2017 zwei Jubiläen, „50 Jahre Windsurfing“ und „40 Jahre surf Magazin“. Damit der Sport seine Wurzeln nicht vergisst, sollen in Deutschland, Italien und Frankreich sowie auf der ganzen Welt bei aktuell stattfindenden Windsurf-Veranstaltungen und traditionellen Regatten diese Erfindung mit Match Races auf original Material entsprechend gewürdigt werden.

( ..... )

Nach dem Konzept und der Idee von Alois Mühlegger (surf Magazin) und Pionier Vasco Renna, Gardasee, sollen in kurzen Match Races (im K.O.-System Mann/Frau gegen Mann/Frau) Heats auf original Windsurfern gegeneinander antreten, wie es Jim Drake erfunden hat. Mitmachen sollen Windsurf-Pioniere der ersten Stunde, Clubmitglieder/Medienvertreter, Windsurf-Stars von heute/Regattafahrer und jugendliche Windsurfer.

Zwei original Windsurfer werden für das Match Race vom Veranstalter bereitgestellt. Trapeze sind nicht erlaubt.

Das Starterfeld wird von dem Veranstalter festgelegt.

Startgeld wird nicht erhoben, für die Besten gibt es historische Pokale von Platz 1 -3!

Wir wünschen uns ein echtes Windsurf-Feeling und allen ganz viel Spaß!!!